News aus der Jugendarbeit Seelsorgeeinheit über dem Bodensee

Zeitraum Juni 24 bis März 25

Mit Ausblick bis Dezember 25

3. Ausgabe



Vorwort

Neues Leben entsteht inmitten eines erkalteten Lavafeldes (Kilauea-Vulkan, Hawaii)

Hoi zäme aus der kirchlichen Jugendarbeit der SE über dem Bodensee!

Die Zeit vergeht wie im Flug – die letzten Monate waren erneut prall gefüllt mit spannenden Aktionen, herausfordernden Aufgaben und vielen bereichernden Begegnungen.

Vom Spieleabend im Jugendtreff über den Mittelaltermarkt in Zug, das Bädele im Säntispark, den neuen Firmweg, einen Tag im Europapark, die Sternsingeraktion bis hin zu einem neuen Religionsprojekt in Oberegg mit Beteiligung der Jugendseelsorge: Die Vielfalt an Erlebnissen ist beeindruckend. Auch das neue Format der "Wochenimpulse" trägt zur lebendigen Gestaltung unserer Jugendarbeit bei.

Besonders erfreulich: Wir durften einen neuen Jungleiter in unser Leiterteam aufnehmen – und im Lauf des Jahres werden weitere motivierte Jugendliche folgen. Das Leitungsteam wächst und entwickelt sich stetig weiter!

Auch der Jugendtreff erlebt einen Höhenflug. Immer öfter organisieren Jugendliche eigene Disco-Abende – das bringt Schwung in den Treffbetrieb, und es ist schön zu sehen, wie viel Eigeninitiative entsteht.

In diesen "News aus der Jugendarbeit" findest du auch unseren Jahresbericht 2024. Die Herausforderungen sind gross – die Lebenswelt junger Menschen verändert sich rasant. Aber wir bleiben dran. Mit Glauben, Herz, Hoffnung und Engagement.

Herzliche Grüsse

Mauro Callegari, Jugendseelsorger





Hier einige Bilder Zeitraum: Sommer 24 bis Frühling 25





Gemütliches Chillen

Die neue PS 5 Spielkonsole kommt gut an



"Disco-Night" im Jugendtreff

Jugendgottesdienst im Firmweg



Sternsinger in Grub SG



Mittelaltermarkt Zug







Neuaufnahme eines Jugendleiters. Einkleidung mit dem "Leiterhoodie".



Zvieri beim "Bädele im Säntispark"



"Veloflickaktion" im Jugendtreff





über dem Bodensee
Eggersriet-Grub SG, Heiden-Rehetobel, Oberegg-Reute, Walzenhausen

Jahresbericht Kirchliche Jugendarbeit 24

(Seite 1)

Die Wichtigkeit der kirchlichen Jugendarbeit

Die kirchliche Jugendarbeit spielt eine zentrale Rolle in der Mission der Kirche, da sie die kommenden Generationen auf ihrem Glaubensweg begleitet und in einer von Veränderungen geprägten Welt Orientierung bietet. Sie fördert die persönliche, spirituelle und soziale Entwicklung junger Menschen und stärkt zugleich ihre Bindung zur kirchlichen Gemeinschaft.

In einer Zeit, in der viele Jugendliche mit Überforderung, Sinnfragen und gesellschaftlichem Druck konfrontiert sind, schafft die kirchliche Jugendarbeit Räume der Begegnung, des Austauschs und der Reflexion. Sie vermittelt christliche Werte wie Nächstenliebe, Verantwortung und Solidarität und zeigt, wie diese im Alltag lebendig werden können.

Mit einem durchdachten und ressourcenschonenden Ansatz trägt die kirchliche Jugendarbeit nicht nur zur Persönlichkeitsbildung bei, sondern leistet auch einen langfristigen Beitrag zur Stabilität und Vitalität der Kirche. Indem sie junge Menschen inspiriert, fördert sie eine aktive Mitgestaltung der kirchlichen Zukunft.

Dieses Engagement rechtfertigt eine solide finanzielle Grundlage, die es ermöglicht, Angebote zielgerichtet und nachhaltig zu gestalten – im Dienst der Jugend und der Kirche insgesamt.

Ausrichtung auf verschiedenen Ebenen

Unsere kirchliche Jugendarbeit erstreckt sich über diverse Bereiche, die sowohl lokal als auch überregional Wirkung zeigen. Im Folgenden eine Übersicht der wesentlichen Ebenen:

- Jugendraum/Jugendtreff in Grub SG: Ein zentraler Ort für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft.
- Veranstaltungen und Anlässe: Sowohl physisch als auch virtuell organisiert, richten sich diese Angebote an Jugendliche aus den Gemeinden Eggersriet, Grub, Heiden, Wolfhalden und Rehetobel, betreut durch das Team der kirchlichen Jugendarbeit.
- Werbung und Schulung neuer Jugendleiter*innen: Ziel ist es, engagierte Ehrenamtliche zu gewinnen und gezielt auf ihre Aufgabe vorzubereiten.
- Betreuung und Begleitung: Der Jugendseelsorger und Hauptleiter sorgt für eine besondere individuelle Begleitung der Jugendlichen und unterstützt die Leiter*innen in ihrer verantwortungsvollen Rolle.
- Firmweg in der Seelsorgeeinheit: Ein wichtiger Bestandteil zur Glaubensvertiefung und Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung.
- Mitarbeit im ökumenischen Projekt «Kirche Kunterbunt» in Heiden: Ein innovatives und offenes Angebot, das die ökumenische Zusammenarbeit fördert und Familien wie Jugendliche anspricht.

Diese vielseitigen Ebenen spiegeln unser Engagement wider, jungen Menschen eine wertvolle und nachhaltige Glaubensbegleitung zu ermöglichen und gleichzeitig die Verankerung in der kirchlichen Gemeinschaft zu fördern.





Jahresbericht Kirchliche Jugendarbeit 24

(Seite 2)

Die kirchliche Jugendarbeit engagiert sich subsidiär und auf Anfrage hin in der Familienarbeit und unterstützt mit ihrer Erfahrung auch die Katechese. So ist sie tragender Teil des neuen Projektes «Reli in neuem Gewand» in Oberegg und unterstützt die ökumenische Familienarbeit «Kirche Kunterbunt» in Heiden.

Diese Arbeit stärkt die Bindung zu den Kids und zu den Familien uns stärkt das kirchliche Leben.

Das Jahr 2024

Im Jahr 2024 konnten wir trotz wetterbedingter Anpassungen und einzelner Absagen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen rund acht spezifische Veranstaltungen der kirchlichen Jugendarbeit erfolgreich durchführen. Bis auf einen unglücklichen, jedoch nicht weiter gravierenden Vorfall (ein Teilnehmer verlor sein Portemonnaie im Europapark) verliefen alle Anlässe unfallfrei. Dies ist keineswegs selbstverständlich und ist insbesondere der sorgfältigen Vorbereitung sowie der engagierten Durchführung durch unsere ehrenamtlichen Jugendleiter*innen zu verdanken.

Die Rückmeldungen von Eltern, Leitenden und Jugendlichen waren weitgehend positiv. Unklarheiten oder Probleme konnten wir stets durch klare Kommunikation und Abstimmung mit allen Beteiligten zufriedenstellend lösen.

Der partizipativ gestaltete Firmweg 2023/24 verlief insgesamt erfolgreich, auch wenn die geplante Firmreise auf Wunsch der Firmand*innen nicht durchgeführt wurde. Unser Konzept, das stark auf Eigenverantwortung der Teilnehmenden setzt, erfordert eine dynamische und flexible Anpassung, mit der unser Leitungsteam gut zurechtkommt wie auch in diesem Fall. Im neuen Firmweg 24/25 wurde die Firmreise noch partizipativer zusammen mit den Firmandinnen und Fimanden geplant und ausgearbeitet und führt uns im Frühling für eine Woche nach Krakau.

Der **Jugendraum/Jugendtreff in Grub SG**, der regelmässig (außer in den Ferien) stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Zwischen 50 und 70 Kinder und Jugendliche besuchen im Schnitt die offenen Treffen. Ohne Zutrittsbarrieren wie Membercards und mit einem niederschwelligen Ansatz bietet der Treff:

- Rückzugsmöglichkeiten
- Raum für Austausch und Spiele
- · Beratung und Unterstützung durch die Leiterschaft

Das offene Konzept verzichtet bewusst auf ein fixes Programm, um den Jugendlichen maximale Freiheit zu bieten. Der Anteil der evangelischen Jugendlichen ist etwas höher als der der katholischen Kids, ein kleiner Teil davon ist konfessionslos. Die meisten Kids stammen aus Grub SG und Eggersriet. Es besuchen uns aber immer wieder Jugendliche aus Heiden und Wolfhalden und manchmal dürfen wir auch auswärtige Gäste begrüssen. Der offene Jugendtreff basiert auf biblisch-christlichen Wurzeln und orientiert sich an moralischen und ethischen Grundsätzen, die aus der christlichen Lehre und der Bibel hervorgehen. Diese Werte prägen unser Handeln, unser Miteinander und unsere Angebote. Einige Kids organisieren eigenständig Zusatzangebote, wie Disco-Abende, die parallel zum regulären Treff stattfinden, ohne diesen zu ersetzen.





Jahresbericht Kirchliche Jugendarbeit 24

(Seite 3)

Ziele für 2025

Unsere Schwerpunkte für das kommende Jahr:

- Einführung neuer Anlässe und Projekte
- Stärkung der ökumenischen Zusammenarbeit (besonders im Austausch/Kommunikation)
- Werbung und Schulung neuer ehrenamtlicher Jugendleiter*innen
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Firmkonzepts
- · Ausbau der virtuellen Präsenz
- Ausbau unserer, nachhaltigen Jugendgottesdiensten (Jugendliturgie)
- Ausbau und Entwicklung des neuen Projektes «Reli in neuem Gewand»

Seit einigen Jahren beobachten wir in der kirchlichen Jugendarbeit eine sinkende Bereitschaft zu langfristigem Engagement bei Kindern und Jugendlichen. Die Gewinnung neuer Leiter*innen gestaltet sich zunehmend schwierig.

Die Lebenswelt der Jugendlichen ist komplexer geworden, und wir als kirchliche Jugendarbeit stoßen bei der Orientierung in dieser Vielfalt oft an unsere Grenzen. Zwar sind die Grundbedürfnisse junger Menschen wie Gemeinschaft, Anerkennung und Orientierung – dieselben geblieben, doch die Wege, diese zu erfüllen, wandeln sich ständig und erfordern flexible und innovative Ansätze.

Um auf diese Entwicklungen zu reagieren, befindet sich die kirchliche Jugendarbeit in einem fortlaufenden Veränderungsprozess. Dies erfordert hohe Resilienz, Geduld und die Fähigkeit, Projekte und Konzepte dynamisch anzupassen. Vertrauen aufzubauen, bleibt dabei ein zentrales Thema, das Zeit und Engagement erfordert.

Besonders herausfordernd ist die Präsenz in den virtuellen Lebenswelten der Jugendlichen. Diese bewegen sich zunehmend auf Plattformen, auf denen wir als Kirche häufig kaum oder gar nicht vertreten sind. Diesem Umstand wollen wir 2025 verstärkt Rechnung tragen. Unser Ziel ist es, unser Angebot im digitalen Raum auszubauen, z. B.:

- Virtuelle Jugendgottesdienste,
- Virtuelle Beratungs- und Begleitangebote,
- Digitale Inhalte wie Tagesbotschaften oder interaktive Formate.

Durch diese Maßnahmen möchten wir auch im virtuellen Raum eine Anlaufstelle und Orientierung für junge Menschen bieten und uns damit zukunftsorientiert positionieren.

Leiter der kirchlichen Jugendarbeit Mauro Callegari





Besondere Momente & neue Formate



Firmweg: Fackelmarsch an der Nacht der Lichter in St. Gallen



Neues Video-Projekt: "Wochenimpulse"

https://kath-oberegg.ch/Gedanken/Wochenimpulse/index.php/





Wussten Sie?

Vulkane..

.. mehr auf Seite 10.



Ein erkalteter Lavastrom hat einen Tunnel gebildet den man zu Fuss begehen kann. Kilauea-Vulkan, Hawaii.



Sakurajima-Vulkan in der Präfektur Kagoshima. Süd-Japan.



Alle Fotos © callegarifoto.ch



Ausblick April bis Dezember 2025

(Bitte Anmeldungen auch für diejenigen Anlässe, die im Jugendtreff stattfinden jeweils über unsere Jugendpage https://www.kja-hreg.ch vornehmen. Viele Dank.)

- 26 April: Bowling & Billard im Säntispark

- 17 Mai: Kartfahren Feldkirch

- 30. August: "Auf der Suche nach dem legendären Schatz der geheimen Appenzeller"

- 13. September: Säntispark für Sternsingerkinder

- 21. September: Boda Borg

- 22. November: Sportnacht in Heiden

Nähere Infos zum Programm und zur Anmeldung findest Du auf unserer Jugendpage.



Jugendseite der Kirchlichen Jugendarbeit

Öffnungszeiten Jugendtreff: 2025 ab Mai 25 Im Gruberhof in Grub SG

- 02. Mai:	19:00 - 23:00 Uhr.	12. Sept.	19:00 - 23:00 Uhr.
- 16. Mai:	19:00 - 23:00 Uhr.	24. 0 kt:	19:00 - 23:00 Uhr.
- 06. Juni:	19:00 - 23:00 Uhr.	07. Nov.	19:00 - 23:00 Uhr.
- 20. Juni:	19:00 - 23:00 Uhr.	21. Nov.	19:00 - 23:00 Uhr.
- 04. Juli:	19:00 - 23:00 Uhr.	05. Dez.	19:00 - 23:00 Uhr.
- 15. Aug:	19:00 - 23:00 Uhr.	19. Dez.	19:00 - 23:00 Uhr.
- 29. Aug:	19:00 - 23:00 Uhr.		





Wussten Sie...

Vulkane gelten oft als zerstörerische Naturgewalten – doch sie sind auch Lebensspender. Ihre Ausbrüche formen neues Land, reichern Böden mit wertvollen Mineralien an und schaffen Lebensräume für seltene Arten. Auf fruchtbaren Vulkanböden gedeiht die Natur in besonderer Fülle.

Ein eindrückliches Beispiel:

Neues Leben entsteht inmitten eines erkalteten Lavafeldes – am Kīlauea-Vulkan auf Hawai'i schieben sich zarte Pflanzen durch erstarrte schwarze Gesteinsmassen (siehe auch Titelseite). Für die hawaiianische Bevölkerung ist dies nicht nur ein Naturphänomen, sondern Ausdruck der Kraft der Feuergöttin Pele, die als Schöpferin und Zerstörerin zugleich verehrt wird.

Auch in Japan zeigen sich die lebensspendenden Seiten vulkanischer Aktivität: Am **Sakurajima** und in seiner Umgebung, einem der aktivsten Vulkane des Landes, gedeihen auf den nährstoffreichen Ascheböden einige der **besten Grüntees Japans** - ein Geschenk Gottes, ein Geschenk des Vulkans, ein Geschenk der Naturgewalten an die Menschen.

Ich habe Ihnen wieder einige Fotos dieser Vulkane von meinen Reisen mitgebracht. Viel Spass!



Sicht in den Krater des Sakurajima-Vulkan



Pflanzenleben in den erkalteten Lavafeldern am Kilauea-Vulkan



Teeplantagen auf den vulkanischen Böden in der Präfektur Kagoshima

Hier sieht man gut, wie einzelne Teepflanzen vor der Ernte mit Planen abgeschattet werden. Die Pflanzen bekommen weniger Sonnenlicht, wodurch sie mehr Chlorophyll bilden und weniger Catechine (bittere Stoffe). Gleichzeitig steigt der Gehalt an Theanin, einer Aminosäure, die für den milden, süßlichen und tiefgründigen Geschmack verantwortlich ist.

Das Ergebnis: ein Tee mit intensivem Umami, weichem Aroma und leuchtend grüner Farbe.

Impressum

News aus der Jugendarbeit über dem Bodensee Auflage: PDF-Dokument Vertrieb: via moderne Medien

Texte: © Jugendarbeit Seelsorgeeinheit über dem Bodensee Fotos: © Kirchliche Jugendarbeit oder entsprechend bezeichnete Quelle

Weitere Einblicke in die Jugendarbeit www.kja-hreg.ch

Einverständniserklärung Bild-/Tonmaterial: Wir halten unsere Erlebnisse in Wort, Bild und Ton fest – zur Erinnerung, zur Inspiration und zur Weitergabe unserer Freude an der Jugendarbeit. Wer an unseren Angeboten teilnimmt, erklärt sich damit einverstanden, dass diese Medien für Dokumentation und Werbung verwendet werden dürfen.

Verheissung aus der Bibel

Galater 5,1

"Durch Christus sind wir frei geworden, damit wir als Befreite leben. Jetzt kommt es darauf an, dass ihr euch nicht wieder vom Gesetz versklaven lasst."



Mauro Callegari



